Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1189 / 23.10.2026

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Mehr Grün, weniger Hitze: Nürnbergs Südstadt soll klimaresilienter werden

Wie wird die Südstadt grüner und kühler? Wo braucht es mehr Bäume, Schatten und entsiegelte Flächen? Mit dem Freiraumkonzept Klima.Quartier „Cooler Süden“ will die Stadt Nürnberg die dicht bebauten Stadtteile Galgenhof und Hummelstein besser gegen Hitze und Trockenheit wappnen. Auf rund 135 Hektar sollen konkrete Maßnahmen für mehr Grün, ein besseres Stadtklima und mehr Aufenthaltsqualität entstehen. Das Umweltamt lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Ideen einzubringen.

Auftakt mit Bürgerbeteiligung

Am Dienstag, 17. November 2026, von 18 bis 20 Uhr stellt das beauftragte Berliner Büro bgmr Landschaftsarchitekten GmbH im Südpunkt, Pillenreuther Straße 147, den aktuellen Projektstand vor. Interessierte können ihre Ideen und Anregungen einreichen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vom Straßenbaum bis zum kühlen Platz

Im Mittelpunkt stehen mehr Begrünung, weniger versiegelte Flächen und ein besserer Umgang mit Regenwasser nach dem Schwammstadtprinzip. Straßen, Plätze und Grünflächen sollen so gestaltet werden, dass sie sich im Sommer weniger aufheizen und Wasser besser speichern können. Geplant sind unter anderem zusätzliche Straßenbäume, Anreize zur Begrünung privater Flächen sowie „Cooling-Parks“ und „Coole Plätze“ als schattige Rückzugsorte.

Dabei nimmt das Konzept sowohl bekannte grüne Orte wie den Hummelsteiner Park als auch zentrale Anlagen wie den Annapark in den Blick. Auch kleinere und weniger bekannte Grünflächen – etwa der Budapester Platz und der Abdurrahim-Özüdoğru-Park an der Sperberstraße – sollen in die Planungen einbezogen werden.

Ziel ist ein grünerer, kühlerer und lebenswerterer Süden Nürnbergs. Welche Maßnahmen wo sinnvoll sind, soll auch im Austausch mit den Menschen vor Ort herausgearbeitet werden.

Hintergrund und Förderung

Das Projekt baut auf dem Freiraumkonzept Nürnberger Süden (https://go.nuernberg.de/Freiraumkonzept_Klima_Quartier) – einem Baustein des Masterplans Freiraum (https://go.nuernberg.de/Masterplan_Freiraum) – auf und bricht die dortigen Ziele auf die konkrete Quartiersebene herunter. Da das Gebiet auch den südlichen Abschnitt der „Südstadt.Klima.Meile“ umfasst, knüpft das Konzept zudem direkt an die entsprechenden Entwicklungen der urbanen Landesgartenschau Nürnberg 2030 an. Die Erstellung des Freiraumkonzepts hat im Frühsommer 2026 begonnen und wird voraussichtlich Anfang 2028 abgeschlossen sein. Die Maßnahmen sollen möglichst bis 2035 angestoßen werden.

Das Projekt wird zu 80 Prozent aus Mitteln der Städtebauförderung über das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Förderinitiative Klima wandel(t) Innenstadt“ finanziert. Die Erarbeitung solcher Konzepte ist wichtig, um Fördermittel von Bund und Land für konkrete Umsetzungsmaßnahmen zu erhalten.

Unter https://go.nuernberg.de/ph8E8Xwv finden sich Informationen zur Veranstaltung. Mehr zum Klima.Quartier „Cooler Süden“ ist unter https://go.nuernberg.de/Freiraumkonzept_Klima_Quartier zu finden. let